

Trinkwasser

Erfrischendes Lebensmittel aus der Leitung

Auf Sylt ist das, was aus dem Hahn kommt, von allererster Güte.

Als reines Inselprodukt wird es aus dem durch Regen gespeisten Grundwasservorkommen im Inselkern gewonnen. Keimfrei kommt es aus der Tiefe und ist mit keinerlei Schadstoffen belastet. Die Erdschichten geben ihm Spuren von Mineralien wie Calcium, Magnesium und Natrium mit auf den Weg; es ist völlig frei von künstlichen Stoffen oder Chemikalien. Das macht es auch für Säuglinge empfehlenswert – sein Nitratgehalt liegt deutlich unter dem in der Trinkwasserverordnung fixierten Grenzwert. Hier die aktuellen Werte für **unser Trinkwasser:**

Parameter	Einheit	Ist-Wert	Grenzwert nach Trinkwasserverordnung
ph-Wert		8,53	6,5-9,5
Gesamthärte	°dh	5,0	
Sauerstoff	mg/l	12,0	
Natrium (Na)	mg/l	32,9	150
Kalium (Ka)	mg/l	2,74	12
Magnesium (Mg)	mg/l	7,6	50
Calcium (Ca)	mg/l	23,3	(kein Grenzwert)
Chlorid (Cl)	mg/l	65	250
Sulfat (SO ₄)	mg/l	25	240
Nitrat (NO ₃)	mg/l	18	50
Nitrit (NO ₂)	mg/l	< 0,005	0,1
Säurekap. bis pH 4,3	mmol/l	0,76	—
TOC ³	mg/l	1,0	
Fluorid (F)	mg/l	< 0,02	1,5
Eisen (Fe)	mg/l	< 0,003	0,2
Quecksilber (Hg)	mg/l	< 0,0001 ²	0,001
Blei (Pb)	mg/l	< 0,001 ²	0,01 ¹
Mangan (Mn)	mg/l	< 0,002 ²	0,05
Leitfähigkeit bei 20°	µS/cm	360	2.500

¹ Gemäß der neuen TVO
² Bei den Angaben handelt es sich um die jeweilige Grenze der Nachweisbarkeit: Diese Stoffe sind entsprechend in unserem Trinkwasser nicht nachweisbar.
³ total organic carbon = Gesamtgehalt organische Kohlenstoffverbindungen

Stand November 2015

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass diese Werte nur ein Auszug aus den Analysen sind. Die offiziellen Labor-Berichte finden Sie zum Download als .pdf-Datei unter den Wasserwerten. Architekten, TGA-Planer und Installationsbetriebe haben gemäß DIN 1988 die Vollanalyse zu berücksichtigen.